

Mehr Austausch mit den Nachbarn

SVZ 21.3.19

Parchimer Heimatbund setzt auf stärkere Zusammenarbeit auf Vereinsebene / Gastauftritt beim Ludwigsluster Barockfest im Gespräch

Von Simone Herbst

PARCHIM Seit 1983 gibt der Heimatbund Parchim jährlich seine Schriftenreihe, bekannt unter dem Titel „Pütt“-Hefte, heraus. Darin veröffentlicht immer eine Reihe von Beiträgen zur Geschichte und Gegenwart der Stadt, zu Jubiläen... Themen quer Beet zu Parchim und seinem Umland, die die derzeit etwa 90 Mitglieder den Lesern näherbringen möchten. Auch Bücher hat der Heimatbund schon aufgelegt. 2018 etwa die Er-

zählungen des Schriftstellers Robert Rech aus Parchim: „Ritter Barner von Lenschow“ und „Feldhauptmann Georg“. Beide Erzählungen waren um 1910 erstmals in einem Buch erschienen und wurden erneut aufgelegt. Oder 2017: Damals gab der Heimatbund Parchim die Geschichte des 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Frank Grohmann im Hardcover für 19 Euro heraus. Auch die Parchimer „Heimathefte - Sagen“, ein Reprint

von 1925, oder die Auflage von „Parchimer Cords - Wegweiser für Einheimische und Gäste“ haben geschichtsinteressierte Parchimer und Gäste der Stadt dem Heimatbund Parchim zu verdanken.

Die jüngste Veröffentlichung, nämlich „Trompetercorps 2. Großherzoglich Mecklenburgisches Dragoner-Regiment No.18“, gab Heimatbund-Mitglied Frank Grohmann selbst heraus. Der Verein unterstützte die Präsentation am vergangenen Sonnabend und auch die vor-

bereitende Werbung. „Natürlich begrüßen wir es immer, wenn sich jemand mit Parchimer Heimatgeschichte beschäftigt“, sagte Vereinsvorsitzender Mark Riedel am Rande der Buchpräsentation. „Und Militärgeschichte und historische Uniformen ziehen immer.“

Ausstellungen, Exkursionen, Vorträge und Besichtigungen – der Verein steht für ein breites Spektrum Heimatpflege und künftig auch für noch mehr Zusammenarbeit. Wie Mark Riedel ankündigte,

wolle sein Verein Zusammenarbeit/Erfahrungsaustausch mit Vereinen aus Nachbarorten ausbauen, etwa mit dem Heimatverein Spornitz oder dem Burgverein Neustadt-Glewe. „Wir denken auch darüber nach, uns beim nächsten Barockfest in Ludwigslust mit einzubringen.“

Noch in den Kinderschuhen steckt die Idee, den Dragoner Bund wieder mit Leben zu erfüllen. Wer sich einbringen möchte, kann Kontakt zum Heimatbund aufnehmen.



Accessoires wie diese gehören bei Treffen dazu. FOTO: SIHE